

Andacht zum vierhundertfünfundfünfzigsten Montagsgebet am 25.11.2024

Lied: Der Kön'ge König sei gelobt

Vorbereitungsgebet

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Wahrhaft würdig und recht ist es, gebührend und heilsam, daß wir dir allezeit und an allen Orten Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott. Du hast deinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, zum ewigen Priester und König des Weltalls mit dem Öle der Freude gesalbt, auf daß er sich selbst auf dem Altare des Kreuzes als unbefleckte und friedensbringende Opfergabe hingebe und so das Geheimnis der menschlichen Erlösung vollbringe; damit er alle Geschöpfe seiner Herrschaft unterwerfe und ein ewiges, alle umfassendes Reich deiner unsterblichen Majestät übergebe,

A ein Reich der Wahrheit und des Lebens, | ein Reich der Heiligung und der Gnade, | ein Reich der Gerechtigkeit, | der Liebe und des Friedens.

V Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Lobgesang deiner Herrlichkeit, indem wir ohne Unterlaß rufen:

A Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Sabaoth! | Himmel und Erde sind voll seiner Herrlichkeit. | Hosanna in der Höhe! | Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! | Hosanna in der Höhe!

Lied: Jesus Christus herrscht als König

I.

V Dein Thron, o Gott, steht ewiglich; gerechtes Zepter ist das Zepter deines Reiches. (*Ps 44*)

Auf seinem Gewande steht geschrieben sein Name:

A König der Könige und Herr der Herrscher.

V Eingeborener des ewigen Vaters, geboren aus ihm von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Lichte, einer Wesenheit mit dem Vater! Durch dich ist alles gemacht, Himmel und Erde sind deiner Herrschaft unterworfen. Du stiegst vom Throne deiner Herrlichkeit hernieder, die gefallene Menschheit aus der Knechtschaft des Höllenfürsten zu befreien. Um teuren Preis hast du uns erkauft, nicht mit Gold und Silber, sondern durch dein kostbares Blut. Als herrlicher Sieger erstandest du vom Grabe. Triumphierend stiegst du wieder zum Himmel. Erfüllt ward deine Bitte:

A Vater, verherrliche mich mit jener Herrlichkeit, | die ich bei dir hatte, | ehe die Welt war!

V Dein Kreuz ward dein Königsthron, das Rohr, womit man dich schlug, ward das Zepter deiner Macht, der Dornenkranz, den man auf dein Haupt setzte, ward in eine Königskrone verwandelt. O König der Herrlichkeit, der du sitztest zur Rechten des Vaters,

A dich beten wir an, | dich verherrlichen wir; | denn du allein bist der Herr, | du allein der Höchste, | Jesus Christus, | mit dem Heiligen Geiste | in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Es ragt ein hehrer Königsthron

II.

V Verlange von mir, und ich will dir geben die Völker als dein Erbe und als dein Eigentum die Grenzen der Erde. (*Ps. 2*)

Es sollen ihn anbeten alle Könige der Erde:

A Alle Völker sollen ihm dienen!

V Jesus Christus, unser König und Herr! Dir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Du kamst in die Welt als Lehrer der Wahrheit. O gib, daß wir und alle Menschen deine heilbringende Lehre immer besser erkennen und gläubig annehmen! Du bist der Gesetzgeber, dem alle gehorchen müssen.

A Dein heiliger Wille geschehe wie im Himmel, | also auch auf Erden!

V Du wirst dereinst wiederkommen mit großer Macht und Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Deinem heiligen Gesetze unterwerfen wir uns ganz und ohne Vorbehalt. Leib und Seele, Verstand und Wille und Herz sollen allezeit in deinem Dienste stehen. O möchte unser Volk, o möchten alle Völker deine Königswürde anerkennen, dein königliches Gesetz zur Richtschnur machen im privaten und im öffentlichen Leben!

A Unsere Freude soll es sein und unser Glück, getreue Diener zu sein | eines so herrlichen, so gütigen Königs! Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Christus, du Herrscher Himmels und der Erde (Gotteslob Nr. 370)

III.

V Er wird herrschen vom Meer bis zum Meere und vom Flusse bis zu den Grenzen des Erdkreises. Und es werden ihn anbeten alle Könige der Erde, alle Völker werden ihm dienen. (*Ps. 71*)

Seine Macht ist ewige Macht und wird nicht von ihm genommen werden.

A Und sein Reich wird nicht zerstört werden.

V O Jesus, mächtigster König! In deinem Namen müssen sich beugen die Knie aller, die im Himmel, auf Erden und unter der Erde sind. Und doch haben viele Menschen, vom Satan verleitet, das frevelnde Wort gesprochen: Ich will nicht dienen. Sie haben die schimpfliche Knechtschaft des Fürsten dieser Welt deinem beseligenden Dienste vorgezogen. Es streitet das Reich der Lüge und Bosheit gegen dein Reich, gegen deine Kirche. Sie sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche. Im Leben der Völker soll dein Königswort nicht gelten. Wie kann Ordnung sein im Volke und Friede unter den Völkern, wenn man dich, den Friedenskönig, nicht erkennen will? Heute, o göttlicher König, schwören wir aufs neue zu dir und deiner Fahne.

A Treu wollen wir dir dienen | und mutig streiten für dich und deine heilige Kirche.

V O segne du unser Tun und stärke uns im Kampfe, daß zu uns und zu allen Menschen komme dein Reich,

A Das Reich der Wahrheit und des Friedens! Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: König ist der Herr

IV.

V Es wird sitzen auf seinem Thron der Herr als König in Ewigkeit: der Herr wird beglücken sein Volk mit Frieden. (*Ps. 28*)

In ihm werden gesegnet werden alle Völker der Erde.

A Alle Geschlechter werden ihn preisen.

V O Jesus, du König voll Güte und Liebe! Dein Joch ist süß und deine Bürde ist leicht. Mit Liebe, mit heiliger Verehrung wollen wir tragen dieses süße Joch. Trost und Seelenfrieden, Berufsfreude und Familienglück werden hienieden schon unser Lohn sein. O möchten alle Menschen, alle Völker erkennen, daß nur unter deinem milden Zepter Glück und Frieden und Heil zu finden ist!

A Willig beugen wir uns | unter dein mildes Königszepter.

V O möchten alle deine Herrschaft willig hinnehmen und freudig ihr Gehorsam leisten, dann werden die Wunden Heilung finden, wird des Friedens Glanz wieder erstrahlen. Und wie herrlich wirst du einst lohnen deine getreuen Diener, wenn du als Richter wiederkehrst, sie in

dein ewiges Reich heimzuholen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, und besitzet das Reich, das euch bereitet ist vom Anbeginn der Welt!

A O laß uns alle dereinst | in deinem Reiche ewig glücklich sein! Amen.
Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Kommt her, des Königs Aufgebot

Weihegebet

V Huldreichster Jesus! Erlöser des Menschengeschlechtes, blicke auf uns herab, die wir uns in Demut vor deinem Altare niedergeworfen haben: Dein sind wir, und dein wollen wir sein. Damit wir aber immer inniger mit dir verbunden werden, siehe, darum weiht sich heute jeder von uns freudig deinem heiligsten Herzen.

A Viele haben dich leider niemals erkannt, viele haben deine Gebote verachtet und dich von sich gestoßen. Erbarme dich ihrer aller, gütigster Jesus, und ziehe alle an dein heiligstes Herz.

V Sei du, o Herr, König nicht bloß über die Gläubigen, die nie von dir gewichen sind, sondern auch über die verlorenen Söhne, die dich verlassen haben. Gib, daß diese bald ins Vaterhaus zurückkehren, damit sie nicht vor Elend und Hunger zugrundegehen.

A Sei du König auch über die, welche durch Irrlehre getäuscht oder durch Spaltung von dir getrennt sind, rufe sie zur sichern Stätte der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurück, damit bald nur eine Herde und ein Hirt werde.

V Sei du König über alle diejenigen, welche immer noch vom alten Wahn des Heidentums oder des Islams umfassen sind; entreiße sie der Finsternis und führe sie alle zum Lichte und Reiche Gottes.

A Blicke endlich voll Erbarmen auf die Kinder des Volkes, das ehemals das auserwählte war. Möge das Blut, das einst auf sie herabgerufen wurde, als Bad der Erlösung und des Lebens auch über sie fließen.

V Verleihe, Herr, deiner Kirche Wohlfahrt, Sicherheit und Freiheit; verleihe allen Völkern Ruhe und Ordnung. Gib, daß von einem Ende der Erde bis zum andern der gleiche Ruf erschalle:

A Lob sei dem göttlichen Herzen, durch welches uns das Heil gekommen ist. Ihm sei Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Amen.

(Papst Leo XIII.)

Lied: Jesus Christus, den in leisen und in lauten Jubelweisen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 375)